



### Aus dem Inhalt

- Leitartikel
- Kursportrait des neuen Vorstandes
- Organisation Übungsbetrieb
- Protokoll GV Geschäftsjahr 2016
- Jahresprogramm
- Bericht über den «Arbeitstag»
- Artikel aus «Tierwelt»
- Aktuelles Mitgliederverzeichnis
- News



**SC OG SCHAUENBERG  
ZELL IM TÖSSTAL ZH**

Liebe Mitglieder

Im Januar dieses Jahres habe ich das Amt als Präsidentin des SC OG Schauenberg übernommen. Mit dem Verein verbinden mich viele Jugenderinnerungen.



Ich habe als Mädchen mit meinem ersten Hund Valk im Schauenberg meine ersten Hundeführererfahrungen gesammelt. Ich bin immer gerne an diesen schönen Ort gekommen. Die ländliche Umgebung mit dem Trainingsplatz unter den grossen Lindenbäumen war für mich immer schon ein Platz der Erholung und der Verbundenheit mit Natur und Tier.

Ich habe mir damals sicher nicht vorgestellt, einmal Präsidentin dieser Ortsgruppe zu sein – und nun bin ich es!

Ich möchte, dass sich alle Mitglieder in unserer Ortsgruppe wohlfühlen und gerne mit Ihren Hunden bei uns Zeit verbringen. Ich habe einen aktiven Vorstand an meiner Seite und auch die Übungsleitung ist mit Regula Candrian erneut kompetent besetzt.

Ich bin mir bewusst, dass das Angebot an Freizeitaktivitäten riesig ist, umso mehr freue ich mich, wenn ich Euch Alle bei passender Gelegenheit sehe und der Verein nicht einfach Verein ist, sondern eine Institution wo Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenkommen und eine bereichernde Zeit miteinander verbringen.

In diesem Sinne freue ich mich auf meine Zeit als Präsidentin beim SC OG Schauenberg.

## Der neue Vorstand



### **Michèle Piaz · Präsidentin**

Hat ein Dentallabor mit 5 Mitarbeitern in Winterthur und spielt Posaune bei den Glungephoniker in Weisslingen. Ihre Labradorhündin Suki teilt das Zuhause mit drei Britisch-Kurzhaar Katzen.



### **Werner Brunner · Vizepräsident**

Der neue Vice ist der „alte“ Kassier. Seit fünf Jahren pensioniert und seit 18 Jahren in der OG Schauenberg. Nebst der Arbeit mit Branco, seinem deutschen Schäferhund, ist Werner mit Aktivfitness und Velofahren beschäftigt. Als Hüttenwart kümmert er sich in verdankenswerter Weise um den Hüttenunterhalt und die Umgebung. Seine Bitte: helfe alle mit, den Verein aktiv zu erhalten und auch finanziell zu unterstützen.



### **Regi Candrian · Aktuarin, Übungsleiterin I**

gelernte vet. med. Laborantin, 20 Jahre Berufshundeführerin beim Bund, jetzt selbständig im Bereich Hunde- und Hundehalter-Ausbildung. Momentan begleiten sie eine Malinois Hündin und zwei French Bulldogs durchs Leben.



### **Felix Wethli · Kassier**

Ist gelernter Zahntechniker und arbeitet bei einer Schweizer Dentalfirma. Spielt auch Posaune bei den Glunggephoniker in Weisslingen. Seine Berger Blanc Suisse Hündin begleitet ihn durch den Alltag.



### **Ruedi Greder · Beisitzer**

Hat eine Beratungsfirma für die Dentalbranche und ist als Basler natürlich Fasnächtler. Als Hobbykoch verwöhnt er seine Lebenspartnerin, unsere Präsidentin Mimi. Die gemeinsame Hündin Suki ist beim Kochen stets aufmerksame Zuschauerin.



### **Jacqueline Ammann · Übungsleiterin II**

Mit ihrem Beauceron arbeitet sie im Sporthundebereich IPO. Ein Leben ohne Hund ist für sie unvorstellbar. Regelmässig besucht sie mit ihrem Beauceron Seminare und Kurse um auf dem neuesten Stand der Kynologie zu sein.

## **Organisation Übungsbetrieb**

Wir sind eine kleine Gruppe von aktiven Hündelern mit den verschiedensten Rassen von klein bis gross. Wir sind als Ortsgruppe dem Schweizerischen Schäferhunde Klub unterstellt, nehmen aber auch Hundeführer mit anderen Rassen / Mixe auf.

Verantwortlich für den Übungsbetrieb sind 2 Übungsleiterinnen, die über viel Erfahrung in Sachen Hundehaltung, Ausbildung und Hundesport verfügen. Es ist uns wichtig, dass der Hundehalter lernt, den Hund so zu führen, dass dieser weiss, was von ihm gefordert wird. Unser Ziel ist, dass Hundeführer und Hund zu einem Team werden und auch im Alltag zuverlässig agieren können. Das sind die Grundlagen um im Sportbereich zu arbeiten.

Mit abwechslungsreichen Übungen arbeiten wir auf dieses Ziel hin. Zurzeit frischen wir die Basics etwas auf, arbeiten parallel dazu in den Klassen BH und IPO, Spass-Sport-Elemente ergänzen unsere Trainings. Momentan haben wir keinen eigenen Schutzhelfer, aber falls dies gewünscht würde, würden wir eine Lösung finden.

Auf das Hundehalter-Brevet hin kann bei uns ebenfalls geübt werden. Weiter geben wir auch gerne Hilfestellungen, wenn es mit dem Hund Probleme im Alltag gibt.

Der Übungsbeginn ist am Samstag ab 14.30 Uhr. Kurzfristige Änderungen bei den Übungen werden jeweils auf unserer Webseite

**[www.ogschauenberg.ch](http://www.ogschauenberg.ch)** angekündigt.

### **Vorstellung der Übungsleiterin Regi Candrian**

Gemeinsam auf dem Weg zu einem Team.

Seit über 40 Jahren halte ich Hunde und habe diese im Hundesport in den Klassen Schutzhund 3 (heute VPG), IPO 3, Sanitätshund 3 und Begleithund 2 abgeführt.

In dieser Zeit war ich in verschiedenen Hundeklubs zeitweise auch als

Übungsleiterin aktiv. 20 Jahre war ich Berufshundeführerin beim Bund und habe einige meiner Hunde für den Dienst als militärischer Schutzhund ausgebildet. Seit 8 Jahren züchte ich zudem Französische Bulldoggen.

Ich habe die Ausbildung zum Hundetrainer (vormals SKN Experten) absolviert und bin nun BLV und auch vom Veterinäramt ZH berechtigt Hundeausbildungskurse zu erteilen.

Da ich vor 3 Jahren den Dienst beim Bund quittiert habe, steht mir nun mehr Zeit zur Verfügung und diese nutze ich mit viel Freude für die Hundeführer der OG Schauenberg.

Mein detaillierter kynologischer Werdegang kann unter [www.prauladaprada-hundeausbildung.ch](http://www.prauladaprada-hundeausbildung.ch) in der Rubrik "über mich" nachgelesen werden.



Meine Strategie in der Hundeausbildung heisst ganz einfach. „klar und verständlich für den Hund und den Hundeführer.

## **Jahresprogramm 2017**

<b>Datum/ Zeit</b>	<b>Anlass</b>
Freitag 11. März 2017	Erste Übung
Samstag 09. Dez. 2017	Letzte Übung
Samstag 14.30 Uhr	Allgemeine Übungen
Freitag 27. Jan. 2017	GV OG Schauenberg
Samstag 8. April 2017	Hüttenputz mit Grillieren
Samstag und Sonntag 09. + 10. Sept. 2017 09. September 2017	Beauceron Wochenende mit Ausstellung und Mehrkampf
Sonntag 05. Nov. 2017	Herbstprüfung
Samstag 09. Dez. 2017	Schauenberg-Bummel

### **Voranzeige**

Freitag 26. Jan. 2018      GV OG Schauenberg

Änderungen werden rechtzeitig über die Webseite, per SMS (WhatsApp), Mail und durch Aushang in der Clubhütte mitgeteilt.

Vor Feiertagen oder Veranstaltungen sind keine Übungen!

## Arbeitstag im Schauenberg vom Samstag, 08. April 2017

Um 09.30 Uhr fährt Ernst Ammann bereits mit dem Bagger auf und auch die übrigen Arbeitssuchenden treffen ein und dann geht's los!

Als «Hüttenvater» verteile ich die Arbeit, sodass niemand Arbeit suchen muss und helfe wo es nötig ist. Ernst gräbt den Baumstrunk aus und pflügt die hintere Ecke des Übungsplatzes um; Fredi steigt mit dem Kärcher aufs Dach; Felix rückt mit der Motorsense den Brombeerstauden hinter der Hütte zu Leibe und Hansruedi ist der Feuermeister und beseitigt Stauden auf dem heissen Weg. Mimi und der Vertikutierer motoren auf dem Trainingsplatz herum; Regi reinigt die Aussenboxen und hilft Mimi beim Zusammenrechnen und die „Reinigungsfeen vom Schauenberg“, Ursi und Jacqueline, schrubben und dampfen die Hütte sauber.

Nach dem Mittagessen mit Pouletschenkeln und Hörnli Salat, von Werner gekonnt zubereitet, beginnt der Schlussspurt. Das Resultat kann sich sehen lassen, Hütte und Umgebung sind wieder herausgeputzt und die Arbeitscrew sichtlich müde! Ganz herzlichen Dank an alle für den tollen Einsatz.

Euer Vicepräsi und Hüttenwart

Werner



Ernst im Baggerfieber



Fredi akrobatisch



präsidiales Lachen



verdiente Pause



## **Artikel aus der Zeitschrift «Tierwelt»**

### **«Kleiner Schnitt, grosse Wirkung»**

Ein Paradigmenwandel zieht am tiermedizinischen Himmel auf. Bis vor wenigen Jahren wurden Hunde fast routinemässig kastriert. Doch nun mahnen Experten zur Vorsicht.

### ***Von Regina Röttgen in Tierwelt 19 vom 11. Mai 2017***

Die Gründe, die Hundehalter zur Entfernung der Hoden beziehungsweise Eierstöcke ihrer Vierbeiner bewegen, sind mannigfaltig und meist prophylaktischer Natur. Oft hoffen Halter dadurch Verhaltensproblemen ihres Hundes beizukommen. Nun zeigen aber neueste amerikanische Datenerhebungen, dass kastrierte Hunde tendenziell aggressiver, ängstlicher, aufgeregter und schlechter trainierbar sind als nicht kastrierte. Insbesondere solche, die noch im ersten Lebensjahr kastriert worden waren, stachen vermehrt als verhaltensauffällig heraus. In der Schweiz dürfen Hunde wegen Verhaltensproblemen kastriert werden. «Das Veterinäramt kann die Kastration bei auffällig gewordenen Hunden sogar anordnen», erklärt Sonja Doll Hadorn, Zoologin und Verhaltenstherapeutin im Kanton Zürich. Die Annahme, dass Kastration das Mittel der ersten Wahl ist, um unerwünschtes Verhalten zu reduzieren, sei heute allerdings zum Glück überholt. «Die Erfahrung hat gezeigt, dass in vielen Fällen die erhoffte Verhaltensänderung nicht eintraf oder sich die Situation gar verschlimmerte.»

### **Je früher, desto schlechter**

Gerade die Frühkastration steht unter Beschuss. Heute weiss man, dass sie negative Folgen für die spätere Gesundheit des Tieres hat. Zudem spielen Geschlechtshormone bei der Entwicklung eine wichtige Rolle. «Die in der Pubertät entfachte Mischung aus Wachstumshormon und Nervenwachstumsfaktor, Sexual- und Stresshormonen bewirken im Gehirn des jugendlichen Hundes eine Restrukturierung: Wenig gebrauchte Verknüpfungen werden abgebaut, häufig beanspruchte Regionen vergrössert und effizienter gestaltet», sagt Doll Hadorn. Insbesondere

betroffen seien Bereiche, die in Zusammenhang mit sozialer Kompetenz und Beziehungsverhalten stünden. «Das Lebewesen wird somit vermehrt auf rationales statt auf emotionales Handeln vorbereitet.» Eine frühe Kastration vor Abschluss der körperlichen und psychischen Reife - die bei grossen Rassen bei 4 bis 5 Jahren liegt - könne man Hunden daher oft am Verhalten anmerken. Für den Hund kann dies einschneidende Folgen haben: Fallen die Geschlechtshormone weg und steigt aufgrund eines traumatischen Erlebnisses unmittelbar vor der Pubertät die Konzentration von Cortisol stark an, wird die Ausbildung der Hirnstrukturen unter Umständen so stark beeinflusst, dass der Hund «zeitlebens emotional instabil, bezüglich Lernverhalten und Gedächtnis eingeschränkt und oft krankheitsanfällig" wird, warnt Doll Hadorn.

### **Vorsicht bei Aggressionen**

Die Hoffnung, dass Rüden ruhiger werden, ist oft Vater des Kastrationsgedankens. Doll Hadorn kennt die Problematik zum Beispiel beim für Hundebesitzer leidigen Jagdtrieb: «Mit dem Verhaltenskomplex des Jagens hat Testosteron jedoch kaum zu tun.»

Die Verhaltenstherapeutin rät hier von der Kastration ab: «Tatsächlich kann durch Kastration insbesondere bei Rüden eine Steigerung der Jagdambition beobachtet werden, da sie sich auf dem Spaziergang weniger für Artgenossen und deren Duftmarken interessieren.» Auch an der von Hundehaltern oft als unangenehm empfundenen Angewohnheit des Aufreitens ändert die Kastration meist wenig. «Aufreiten ist ein sehr vielseitig auftretendes Kommunikationssignal unter Hunden, das oft nicht sexuell motiviert ist», sagt Doll Hadorn. Bei Hündinnen könne sich die Häufigkeit nach der Kastration sogar erhöhen. Zeigt der Hund Aggressionen, hoffen viele Hundebesitzer das Problem per Kastration in den Griff zu bekommen. Doch laut Studien zeigen kastrierte Hündinnen mehr aggressives Verhalten als nicht kastrierte. Selbst bei sexuell bedingten Aggressionen kann eine Kastration «bei Hündinnen auch das Gegenteil bewirken, wobei sich ihre Aggression dann auch gegen männliche Kastraten richten kann», sagt Doll Hadorn.

Ob das aggressive Verhalten eines Hundes letztlich wirklich sexuell bedingt und somit durch Kastration eventuell vermindert werden kann, ist zudem unklar. «Aggressionen sind häufig multifaktoriell bedingt, sehr oft

aufgrund von Unsicherheit, Angstproblematiken, gesundheitlichen Problemen oder Kommunikationsproblemen», erklärt Maya Bräm Dubé, Veterinärin und Verhaltensmedizinerin. Eine Kastration nur aus Verhaltenssicht sei daher nur selten angezeigt.

### **Es ist nie zu spät**

Generell sei eine gezielte Beeinflussung von Verhalten unmöglich, da dieses von genetischen, gesundheitlichen sowie erlernten Faktoren und Umweltfaktoren abhängt, sagt Bräm Dubé. Nur rein sexuelle Verhaltensweisen könnten durch Kastration gemindert werden: Sei der Rüde durch läufige Hündinnen so stark mitgenommen, dass er stets aufreite, im Haus und draussen markiere, ausbüxe, nicht mehr fresse und schlafe sowie kaum mehr ansprechbar sei, dann sei eine Kastration angebracht, sagt die Verhaltensmedizinerin. Doch auch hier gibt es keine Erfolgsgarantie. Gemäss der amerikanischen Studie ist bei Rüden in einem solchen Fall nur eine 50- bis 90-prozentige Verbesserung zu erwarten. Angst, dass es für eine Kastration irgendwann zu spät sein könnte, brauchen Hundehalter jedenfalls nicht zu haben. «Meistens nimmt das sexuelle Interesse an Artgenossen und damit verknüpfte Verhaltensweisen mit der Zeit auch nach einer späten Kastration ab», beruhigt Doll Hadorn. «In akuter Reizsituation wie zum Beispiel der Anwesenheit einer läufigen Hündin kann der Hund aber wie früher reagieren.» Bereits erlerntes Verhalten könne durch entsprechendes Lerntraining umgeformt werden.

## News und Informationen

### Neue Bankverbindung des Vereins

Zürcher Kantonalbank  
IBAN CH54 0070 0110 0067 2474 6

Für Finanzfragen ist unser neuer Kassier, Felix Wethli, Euer Ansprechpartner!

### Neue Adresse unserer Homepage

Unsere Homepage, die von Regi Candrian unterhalten wird, findet man unter

**[www.ogschauenberg.ch](http://www.ogschauenberg.ch)**

regelmässige Information und das aktuellste Mitgliederverzeichnis finden sie unter dieser Domain.

Ihre Beiträge nimmt Regi Candrian per Mail

[basrouge1@gmail.com](mailto:basrouge1@gmail.com)

gerne entgegen.

### Bulletin Impressum

Ausgaben:	1 – 2 pro Jahr
Redaktion und Druck:	Rudolf Greder, Weisslingen
Mail für Beiträge:	<a href="mailto:r.greder@bluewin.ch">r.greder@bluewin.ch</a>

Das Bulletin wird nach Versand auch auf der Homepage als PDF zum Download zur Verfügung stehen!